



Albrecht Gerber (Foto: MWE)

Sehr geehrte Damen und Herren,
 „Konversion hilft weiter“ – so lautet das Motto für den Konversionssommer 2016. Damit hat das Forum für Konversion und Stadtentwicklung (FOKUS) als Träger der landesweiten Veranstaltungsreihe den Nagel auf den Kopf getroffen: Mit der Konversion von Militärf lächen – die Anfang der 1990er-Jahre acht Prozent der Landesfläche ausmachten – ist ein wichtiger Beitrag zu einer guten Entwicklung des Landes Brandenburg geleistet worden.

Von den rund 100.000 Hektar, die der Bund 1994 nach Abzug der Westgruppe der Truppen an das Land Brandenburg übertrug, sind mittlerweile rund 93 Prozent in eine zivile Nutzung überführt. Arbeit, die sich gelohnt hat. Wurde in den Anfangsjahren Wohnraum geschaffen, standen später die Ansiedlung von Industrie, Gewerbe sowie erneuerbare Energien und der Erhalt wertvoller Biotope und Wildnisräume im Vordergrund.

Die Konversion der noch verbliebenen Areale gestaltet sich jedoch zunehmend schwierig. Sei es, weil es sich um Truppenübungsplätze handelt, die mit Explosionsstoffen, Munition und sonstigen Altlasten kontaminiert sind. Sei es, weil es bau- und nutzungshistorisch bedeutsame Gebäude- und Flächenensembles sind, die unter Denkmalschutz stehen.

Die bisherigen Erfolge waren nur möglich durch die gute Kooperation der Akteure des Bundes, des Landes, der betroffenen Städte und Gemeinden und der brandenburgischen Konversionsbranche.

Auch wenn sich die Rahmenbedingungen der EU in der laufenden Förderperiode 2014-2020 geändert haben: Konversion bleibt eine Querschnittsaufgabe. Kommunen haben deshalb die Möglichkeit, über den von der brandenburgischen Landesregierung initiierten Stadt-Umland-Wettbewerb Konversionsvorhaben einzubringen.

Der 1998 initiierte Konversionssommer hat sich als Plattform für Erfahrungsaustausch und Vernetzung fest im jährlichen Veranstaltungsangebot im Land Brandenburg etabliert. Das Programm bietet auch in diesem Jahr wieder ein breit gefächertes Spektrum landesweiter Fach- und Publikumsveranstaltungen. Gern unterstützen wir daher den Konversionssommer 2016 wieder aus Landesmitteln.

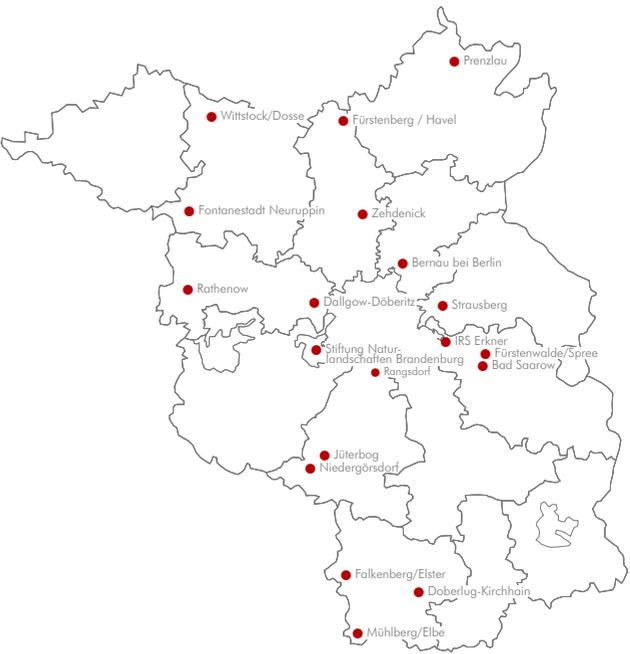
Allen Beteiligten und Mitwirkenden danke ich herzlich für ihr Engagement. Für die Veranstaltungen wünsche ich gutes Gelingen und für die Konversionsarbeit weiterhin viel Erfolg!

Ihr Albrecht Gerber
 Minister für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg
 Schirmherr des Konversionssommers 2016

FOKUS

Netzwerk für Konversion im Land Brandenburg

Übersicht der FOKUS-Mitglieder



Konversion hilft weiter

Unter dem Motto des nunmehr 19. Konversionsommers: „Konversion hilft weiter“ informiert ein breit gefächertes Angebot an Veranstaltungen über Erfolge und anstehende Herausforderungen der Querschnittsaufgabe Konversion. Darin werden Aspekte der Stadt-, Regional- und Landesentwicklung, Wirtschaft, Tourismus, erneuerbare Energien, Landschafts- und Naturschutz und Denkmalschutz thematisiert. Darüber hinaus wird explizit die Frage diskutiert, inwieweit Konversion bei der Schaffung von Wohnraum für Flüchtlinge weiter helfen kann.

Warum ist die Konversion in Brandenburg so wichtig?

Im Ländervergleich ist das Land Brandenburg mit ca. 235.000 Hektar ehemals militärisch genutzter Fläche (fast 8% der Landesfläche) am stärksten von „Konversion“ betroffen. Dies umfasst die Areale der ehemaligen Westgruppe der Truppen, der Nationalen Volksarmee und der weiteren bewaffneten Organe der DDR sowie vormals von der Bundeswehr genutzte Flächen. Die Erfahrung von mehr als 20 Jahren hat verdeutlicht, dass erfolgreiche Konversion nur mit massiver konzeptioneller und finanzieller Unterstützung gelingen kann. Dazu ist eine Bündelung aller Kräfte gefordert und notwendig.

FOKUS, das Forum für Konversion und Stadtentwicklung, hat sich als kommunales Netzwerk im Jahr 1997 gegründet, um aktiv am Konversionsprozess im Land Brandenburg mitzuwirken. Ein FOKUS-Arbeitsschwerpunkt ist die 1998 gestartete Veranstaltungsreihe „Konversionssommer“, die vom Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg gefördert sowie von der BBG, KOMZET und der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben unterstützt wird. Schirmherr des Konversionssommers ist dankenswerter Weise auch in diesem Jahr Albrecht Gerber, Minister für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg.

FOKUS will die großen Chancen der Konversion nutzen und bei der Bewältigung der großen Probleme unterstützt werden, konzeptionell und finanziell. Deshalb sucht FOKUS das Gespräch mit Regierenden und Abgeordneten von EU, Bund und Land. Zugleich wird die Öffentlichkeit über Presse, Funk und Fernsehen informiert – und natürlich über das Internet.

FOKUS FOKUS - Forum für Konversion und Stadtentwicklung im Land Brandenburg

Netzwerk für Konversion im Land Brandenburg
 Sprecher: Bürgermeister Herold Quick
 Stadt Falkenberg/Elster
 Tel. (035 365) 411-11
 Koordination: ARGE KONVER, Markus Hennen
 Tel. (03372) 433 244
 info@bruckbauer-hennen.de
 www.fokus-net.de



Fotos, wenn nicht anders angegeben ARGE KONVER

